

**ZTV Tief- und Leitungsbau Teil 7  
Ausführungsrichtlinie  
Telekommunikation**

Rev.	Art der Änderung	erstellt (Datum)	Name	geprüft, freig. (Datum)	Name
0	Ersterstellung	14.12.2015	Hr. Schwarz	16.12.2015	Hr. Elfner
1					
2					

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>7</b>	<b>SPARTENSPEZIFISCHE FESTLEGUNG TELEKOMMUNIKATION .....</b>	<b>3</b>
7.1	MAßNAHMEN ZUR ROHRVERLEGUNG .....	3
7.1.1	Vorgaben .....	3
7.1.2	Rohre enden im Schacht.....	3
7.2	MAßNAHME ZUM SCHACHT SETZEN .....	3
7.2.1	Vorgaben .....	3
7.3	ANSPRECHPARTNER BEI DEN STADTWERKEN KARLSRUHE .....	3

**Anlagenverzeichnis:**

<b>Anlage 1.1</b>	<b>Aufbau LWL-Schacht der Stadtwerke-Karlsruhe GmbH</b>
-------------------	---

## **7 Spartenspezifische Festlegung Telekommunikation**

### **7.1 Maßnahmen zur Rohrverlegung**

#### **7.1.1 Vorgaben**

Die Verlegung der Rohre ist nach den anerkannten Regeln der Technik und den jeweiligen Herstellerangaben auszuführen.

#### **7.1.2 Rohre enden im Schacht**

Der AN muss die Rohre über die Stirnseite in den Schacht einführen. Dazu müssen die Adapter mit der Öffnung  $\varnothing$  110 mm zur Einführung von Kabeln oder Rohren mit  $\varnothing$  50 mm benutzt werden. Pro Öffnung darf nur ein Rohr eingeführt werden. Als erstes müssen die Öffnungen im Ring 2 gefüllt werden. Danach Ring 3 und als letztes Ring 1. Die Rohre müssen im Endausbau min. 25 cm in den Schacht gehen. Detailinformationen sind in der Anlage 1.1 zu finden.

### **7.2 Maßnahme zum Schacht setzen**

#### **7.2.1 Vorgaben**

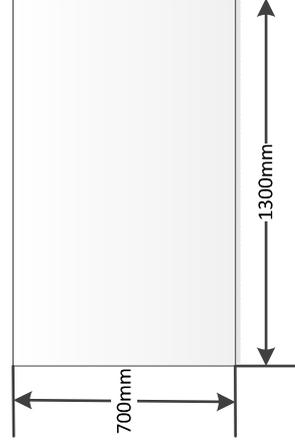
Das setzen eines Schachtes ist nach den anerkannten Regeln der Technik und den jeweiligen Herstellerangaben auszuführen.

### **7.3 Ansprechpartner bei den Stadtwerken Karlsruhe**

Joachim Glaser: 0721 599-4217

Martin Ochs: 0721 599-4216

### Draufsicht: Schacht EK338



### Stirnseite Schacht EK338

